

der  
**Gemeinden Röttenbach–Hemhofen**

[www.schuelercoaching-roettenbach.de](http://www.schuelercoaching-roettenbach.de)



## **Projektbeschreibung**

### **Projektziele**

Für Mittelschüler ist es zunehmend schwer, die notwendige Ausbildungsreife zu erlangen und einen Ausbildungsplatz zu finden. Ziel ist daher die Begleitung der Schüler in den letzten Schuljahren bis zur Findung eines Ausbildungsplatzes.

Das Projekt beugt Jugendarbeitslosigkeit vor, begünstigt die Annäherung zwischen den Generationen und bietet Älteren Menschen eine sinnerfüllende, verantwortliche Aufgabe: Persönlichkeit, Schule, Ausbildung und Vertrauen.

### **Die Coaches**

Als Coaches fungieren berufserfahrene Bürger der Gemeinden Röttenbach und Hemhofen, die bereit sind, sich in die Situation der Jugendlichen hineinzusetzen. Sie sollen geduldig, offen und bereit sein, ihre Lebens- und Berufserfahrungen an einen jungen Menschen weiterzugeben. Der Coach kann dem Jugendlichen helfen, seine eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen und weiterzuentwickeln.

### **Schülercoaches...**

- hören zu, nehmen sich Zeit, bauen eine Beziehung zu den Schülern auf. Sie stehen den Jugendlichen zur Seite und helfen ihnen durch Verstehen und Kommunikation.
- reflektieren das Verhalten und die persönliche Lebenssituation der Jugendlichen, machen Mut und zeigen neue Wege auf.
- unterstützen bei Schwierigkeiten in der Schule.
- motivieren zur Teilnahme an ausgewählten Freizeitprogrammen und Förderunterricht, den die Schule anbietet.
- unterstützen bei der Berufsfindung und Suche nach Praktikantenstellen.
- begleiten bei der Suche eines Ausbildungsplatzes.
- leisten konstruktive Kritik und geben dem Schüler ein Feedback über sein Tun.
- geben dem jungen Erwachsenen Orientierung auf seinem Lebensweg.

Die Tätigkeit der Coaches ist ehrenamtlich. Sie werden auf ihre Tätigkeit fachlich vorbereitet und begleitet.

### **Die Schüler**

Zielgruppe sind Schüler, die bereit sind, Hilfe von einem erfahrenen Coach entgegenzunehmen; die sich weiterentwickeln wollen und dafür eine verbindliche, zeitlich befristete Verbindung eingehen.

### **Ablauf**

Das Coaching wird als Tandem geführt; das bedeutet: ein Erwachsener betreut jeweils einen Schüler.

Die jeweiligen Klassenlehrer schlagen Schüler vor, die sie für die Teilnahme am Coaching-Projekt für geeignet halten. Weiterhin wird das Projekt der gesamten Klasse vorgestellt und um freiwillige Meldungen gebeten. Der Pädagoge, der das Coach-Team fachlich begleitet, führt mit jedem ausgewählten Schüler ein Eingangsgespräch durch. Wenn der Schüler bereit ist, am Coaching teilzunehmen, erhält er ein Formular, mit dem die Eltern durch Unterschrift ihr Einverständnis erklären. Basierend auf den Ergebnissen der Eingangsgespräche werden die Tandems zusammengestellt.

Die Tandems treffen sich zu vertraulichen Gesprächen unter vier Augen – in der Regel wöchentlich. Die Dauer der Gespräche liegt jeweils bei 1 – 1,5 h und richtet sich nach den Erfordernissen. Die Treffen können an jedem von den Partnern vereinbarten Ort stattfinden.

Nach den ersten drei bis vier Treffen hat der Schüler die Möglichkeit, ohne Angaben von Gründen von der Teilnahme am Coaching zurückzutreten. Wenn die Ursache in der fehlenden „Chemie“ zwischen Coach und Schüler liegt, wird die Leitung versuchen, für den Schüler einen anderen Coach zu finden. Der Coach weist den Schüler auf die Möglichkeit des Rücktritts hin.

Inhalt der regelmäßigen Gespräche sind in der Regel Fragen des Schulalltags und der beruflichen Perspektiven, anstehende Projekte und Entscheidungen sowie persönliche Fragen.

## **Grenzen**

Die Coaches helfen den Schülern in der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Das Projekt ist jedoch kein Medium für kostenlosen Nachhilfeunterricht.

## **Aufnahme neuer Coaches**

Jeder am Coaching Interessierte wird durch ein Mitglied der Leitung über das Coaching-Projekt informiert.

Zur fachlichen Vorbereitung neuer Coaches findet eine Einführungsschulung statt. Im Anschluss an diese Veranstaltung wird der Interessent als Coach in den Arbeitskreis aufgenommen.

## **Begleitung und fachliche Unterstützung des Projektes**

Die Coaches treffen sich regelmäßig um über ihr Tandem zu berichten. Dadurch wird einerseits sichergestellt, dass die Schüler die Unterstützung bekommen, die der Zielsetzung des Coaching-Projektes entspricht, andererseits soll dem Coach rechtzeitig Unterstützung angeboten werden, wenn Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit dem Schüler entstehen, auch wenn der Coach diese möglicherweise nicht selbst erkennt. Die fachliche Begleitung und Unterstützung erfolgt durch einen erfahrenen Pädagogen aus dem Fachbereich Familie, Bildung & Soziales der Gemeinde Röttenbach.

Bei Bedarf werden Referenten zur fachlichen Weiterbildung eingeladen. Die Teilnahme an diesen Treffen ist für die Coaches verpflichtend. Bei Verhinderung ist eine Abmeldung erforderlich.

### **Die Leitung**

Die Leitung besteht aus dem/der LeiterIn, dessen/deren StellvertreterIn und dem/der SchriftführerIn. Die Leitung wird fachlich vom Fachbereich Familie, Bildung & Soziales der Gemeinde Röttenbach unterstützt.

Zur Aufgabe der Leitung gehört u.a.:

- die Koordination der monatlichen Treffen
- Sicherstellung der Berichterstattung der Coaches und des Erfahrungsaustauschs
- Organisation der Weiterbildung
- Leitung der monatlichen Treffen
- Werbung neuer Coaches
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Leitung stellt sich einmal im Jahr zur Wahl.

Röttenbach, den 01.12.2017

Aja Hüsche, e, Frank Schulte